



Vorlage Nr. 23-O-26-0023

## Tagesordnungspunkt 13

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 29. März 2023

#### *Hydrothermale Geothermie um das Quartier am Bürgerhaus herum (AUF)*

---

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird in Verbindung mit den Bauvorhaben neues Bürgerhaus und „Quartier am Bürgerhaus“ um Auskünfte gebeten zur geplanten Wärmeversorgung. Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass Probebohrungen für ein auf hydrothermalen Geothermie basierendes Nahwärmenetz geplant sind.

Falls noch keine Ergebnisse von Probebohrungen vorliegen, möchte der Ortsbeirat wissen, wann diese geplant sind. In dem Fall bittet der Ortsbeirat um Beantwortung des folgenden Fragenkatalog nach Auswertung der Ergebnisse. Ansonsten möchte der Ortsbeirat wissen:

- ob die Ergebnisse eine Versorgung des geplanten Neubaugebiets erlauben, bzw. ob die Kapazität technisch den Anschluss bestehender umliegender Bauten erlaubt, beispielsweise Passauer Straße 1-40, Kostheimer Landstraße 71-79, Krauseneckstraße 9-9h und ggf. noch darüber hinaus
- ob neben einer Heizung mit Erdwärme auch eine Kühlung über Erdwärme angedacht und untersucht wurde
- ob bei den Eigentümer von umliegenden, potenziell anschließbaren Bestandsgebäuden eine Abfrage des Interesses stattgefunden hat oder noch geplant ist
- ob der Umstieg auf ein hydrothermales Geothermie-Wärmenetz für Eigentümer durch kommunale oder Landes- bzw. Bundesmittel gefördert wird. Falls ja, wurde dies den in Frage kommenden Eigentümern kommuniziert?

#### **Begründung:**

Um die Klimaziele zu erreichen und die Erderhitzung zu begrenzen, sind vor allem im Immobiliensektor noch massive Anstrengungen notwendig. In den nächsten Jahren bis wenigen Jahrzehnten muss ein Großteil der bestehenden Heizungen durch regenerative Alternativen ausgetauscht werden. Insbesondere ein sich bereits aus erneuerbarer Wärme speisendes Netz hilft bei der Reduktion von Treibhausgasen durch Heizungen, außerdem kann so eine stärkere Unabhängigkeit von knappen Rohstoffen erreicht werden. Eine Versorgung einer möglichst großen Zahl an Bewohnern mit hydrothermalen Geothermie wird daher vom Ortsbeirat begrüßt. Der

Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz ist zudem eine Maßnahme, welche für den einzelnen Eigentümer potentiell weniger Investitionskosten als andere Alternativen verursacht

**Beschluss Nr. 0061**

Der Antrag der AUF-Fraktion wird antragsgemäß beschlossen.

+

+

**Verteiler:**

Dez. VI      z.w.V.

Mück-Raab  
stv. Vorsitzende